



# Stellungnahme der Gemeindegemeinschaft zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019

Die Gemeindegemeinschaft hat am 5. und 12. November die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019 vorbereitet. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Verwalter und der Leiter Abteilung Finanzen anwesend. Die Gemeindegemeinschaft nimmt nach eingehender Beratung zu den Geschäften wie folgt Stellung:

### Traktandum 2

Mit Interesse hat die Gemeindegemeinschaft die Aufgaben- und Finanzpläne 2020 bis 2024 und die dahinter stehende Planung zur Kenntnis genommen. Die Gemeindegemeinschaft interessiert insbesondere die langfristige Planung für das Hallenbad, erhielt dazu vom Gemeinderat Auskünfte und besprach die Zukunft. Die Gemeindegemeinschaft bittet die Gemeindeversammlung, von den Aufgaben- und Finanzplänen ebenfalls Kenntnis zu nehmen.

### Traktandum 3

Zum Zeitpunkt der Beratung war das Ergebnis der Volksabstimmung vom 24. November 2019 zur Steuervorlage '17 noch nicht klar. Die Gemeindegemeinschaft hat zur Kenntnis genommen, dass die gemeinderätliche Budgetierung unter der Annahme erfolgte, dass die Steuervorlage angenommen wird. Ebenso war anlässlich der Beratung die Gewährung des Teuerungsausgleichs für das Gemeindepersonal noch offen. Sollte der Landrat dem Antrag auf 0.5% Erhöhung zustimmen, wird die Gemeinde dies automatisch übernehmen.

Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuersätze für die Einkommens- und Vermögenssteuer, die Feuerwehrdienst-Ersatzabgabe natürlicher Personen sowie die Steuersätze für die juristischen Personen für das Jahr 2020 werden von der Gemeindegemeinschaft gutgeheissen.

### Budget 2020

Die Gemeindegemeinschaft hat das vom Gemeinderat ausgearbeitete Budget durch den Budgetausschuss geprüft und dessen Bericht und die darin enthaltenen Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Fragen, Empfehlungen und Anträge wurden detailliert und intensiv beraten.

In der diesjährigen Beratung sind der Gemeindegemeinschaft die verschiedenen Budgetposten für Planungen und Projektierungen aufgefallen: Die Gemeindegemeinschaft möchte zu einem möglichst frühen Zeitpunkt genau wissen, wie das spätere Projekt aussieht. Sie hat allerdings Verständnis dafür, dass ein Projekt erst mit den von Fachplanern ausgearbeiteten Planungsunterlagen die für den Gemeinderat gewünschte Kontur gewinnt. Die Bewilligung von Planungskosten ist für den Gemeinderat wichtig. Er erhält für die vom Souverän zu bewilligenden Projekte mit einer fachlich gut ausgearbeiteten Planungsgrundlage gezieltere und preislich genauere Projekt-Offerten und erzielt in der Folge bei der Ausführung eine grössere Kostengenauigkeit. Der Gemeinderat betonte auf Anfrage der Gemeindegemeinschaft, dass die externen Planungskosten nicht durch Aufträge an die Verwaltungsangestellten eingespart werden können, da dafür das nötige fachliche Spezialwissen fehle und sich eine punktuelle Anstellung, z.B. für einen Elektrofachplaner, wegen fehlendem Auftragsvolumen nicht lohnen würde. Die Gemeindegemeinschaft lehnte in der Detailberatung die Streichung von zwei Planungsbudgetposten über gesamt CHF 95'000 ab. Ebenfalls abgelehnt wurde der Antrag auf Streichung der Anschaffung einer LaserCam zur Geschwindigkeitskontrolle.

Folgenden Änderungen wurde mehrheitlich zugestimmt, wobei die Verbuchung des Mietaufwands bei den Tagesheimen lediglich aus Transparenzgründen erfolgt und keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis hat: ↓

Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung mit 14 Stimmen und einer Enthaltung, das Budget 2020 sowie die beantragten Nettoinvestitionen mit Berücksichtigung der vorerwähnten Änderungen zu genehmigen.

### Mittenza

Der Gemeinderat informierte die Gemeindegemeinschaft im Rahmen der Budgetberatung im Vorfeld der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 19. November exklusiv über den Verlauf der Baurechtslösung für das Mittenza, den Stand der Entwicklungen sowie die kommenden Schritte. Die Exekutive stellte in Aussicht, an der Gemeindeversammlung für die «Schulraumplanung 2020 plus» einen Budgetbetrag von CHF 60'000 und für ein Projekt «Mittenza für Muttenz inkl. Finanzierungsplanung» CHF 40'000 zu beantragen.

Die Gemeindegemeinschaft hat diese Information interessiert zur Kenntnis genommen.

### Traktandum 4

Die Meinungen zur Kompetenzverschiebung bei der Festlegung der Zinssätze für die Vergütungs- und Verzugszinsen bei Steuerzahlungen in der Gemeindegemeinschaft sind klar zweigeteilt.

Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung mit 7 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen und mit Stichentscheid des Präsidenten, die Teilrevision des Steuerreglements anzunehmen.

### Traktandum 5

Die Gemeindegemeinschaft ist auf das vom Gemeinderat kurzfristig

eingeschobene Zusatztraktandum eingetreten und nimmt die Kostenüberschreitung für die Sanierung und den Umbau des Schulstandorts Breite zwar mit Bedauern, aber wegen der aufgeführten Gründe mit Verständnis zur Kenntnis.

Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Nachtragskredit von CHF 200'000 zu bewilligen.

### Traktandum 6

Die vom Gemeinderat vorgelegte Leistungsvereinbarung mit der Spitex Muttenz AG löste bei der Gemeindegemeinschaft einige Detailfragen aus. Die Gemeindegemeinschaft stellte fest, dass die Sozial- und Gesundheitskommission, welche den Gemeinderat in fachlichen und strategischen Fragen berät und unterstützt, die Leistungsvereinbarung noch nicht behandelt hat. Ausserdem fehlte zur Vorbereitung der Beratung die inzwischen öffentlich zugängliche Eigentümerstrategie.

Die Gemeindegemeinschaft beschliesst mit 10 zu 6 Stimmen, der Gemeindeversammlung zu beantragen, auf die Beratung der Leistungsvereinbarung nicht einzutreten.

Muttenz, 14. November 2019  
Gemeindegemeinschaft Muttenz

			CHF
1110.3130	Polizei, Dienstleistungen Dritter, Sicherheitsdienst (11 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen)	Kürzung	- 20'000
2170.3131	Schulliegenschaften, Planungen und Projektierungen Dritter Schulhaus Margelacker, Sanierungsplanung (13 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen)	Streichung	- 10'000
0290.4470	Mietertrag Tagesheim Sonnenmatt	Aufnahme	+ 117'500
5451.3160	Mietertrag Tagesheim Unterwart	Aufnahme	+ 149'500
	Mietaufwand Tagesheim Sonnenmatt	Aufnahme	- 117'500
	Mietaufwand Tagesheim Unterwart (Entscheid über Aufnahme in den vorerwähnten Konti: 15 Ja, 1 Enthaltung)	Aufnahme	- 149'500
7301.3102	Abfallbeseitigung, Drucksachen, Publikationen Plakatserie illegale Abfallentsorgung (7 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen)	Streichung	- 5'000